

ANTRAG

auf Förderung von Erdwärmepumpen in Wohngebäuden



An die
Stadt Walldorf
Fachdienst 23 –
Umwelt, FFW, Katastrophenschutz
Nußlocher Straße 45
69190 Walldorf

Bitte beachten:

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn **vor** Antragstellung mit der beantragten Maßnahme (Baubeginn) bereits begonnen wurde.

Die Bewilligung wird auf 36 Monate befristet.

Eine Förderung sollte daher nur beantragt werden, wenn die Maßnahme innerhalb dieses Zeitraums abgewickelt werden kann.

Das Antragsformular bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Zutreffendes jeweils ankreuzen. ☒

1. Antragsteller:

☐ Privater

☐ Gewerbetreibender

Name	Vorname	
Straße, Haus-Nr.		Telefon (tagsüber)
PLZ, Wohnort		E-Mail-Adresse

2. Angaben zum Gebäude, an dem das Vorhaben durchgeführt werden soll:

Anschrift ☐ wie unter Punkt 1 ☐ folgende Anschrift (Straße/Haus-Nr.): 69190 Walldorf	Ich bin/Wir sind ☐ Eigentümer ☐ Erbbauberechtigter ☐ Miteigentümer (Einverständniserklärung <u>aller</u> Eigentümer beifügen) ☐ Hausverwalter (Protokoll der Eigentümerversammlung beifügen)
Das Gebäude hat _____ Wohneinheit(en) ☐ die Maßnahme betrifft _____ Wohneinheit(en) ☐ ist gemischt genutzt (mit Wohnfläche _____ m ² und Gewerbefläche _____ m ²)	

3. Objektdaten:

A. Bei bestehenden Gebäuden	B. Bei Neubauten
Baujahr des Gebäudes: _____	Datum des Bauantrages: _____
Bisheriger Heizenergieträger des Gebäudes:	
☐ Öl ☐ Erdgas ☐ Holz ☐ Strom (Stromheizung/ Wärmepumpe)	
☐ Sonstige: _____	
Bei der bestehenden Heizung handelt es sich um	
☐ eine Zentralheizung	
☐ Einzelraumheizungen (Einzelöfen)	
Durchschnittlicher Strom verbrauch der letzten drei Jahre: _____ kWh	
Hat das Gebäude eine Photovoltaik-Anlage?	
☐ Ja Leistung der PV-Anlage _____ kWp	
☐ Nein -> Beabsichtigen Sie die Installation einer PV-Anlage? ☐ Ja	
Haben Sie einen Batteriespeicher?	
☐ Ja Kapazität des Speichers _____ kWh	
☐ Nein -> Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines Batteriespeichers? ☐ Ja	

4. Angaben zur Maßnahme:

A. Es handelt sich um...
☐ den vollständigen Ersatz eines bestehenden Heizkessels
☐ Wärmepumpe dient zum Nachweis nach EWärmeG
☐ Wärmepumpe dient NICHT zum Nachweis nach EWärmeG
☐ die erstmalige Errichtung einer zentralen Heizungsanlage bei bisherigen Einzelraumheizungen
☐ die Nachrüstung bzw. Erweiterung einer bestehenden Heizungsanlage
☐ mit gleichzeitigem Ersatz fossiler Energieträger (Öl, Gas)
☐ ohne gleichzeitigem Ersatz fossiler Energieträger (Öl, Gas)
☐ Sonstiges: _____

B. Anlagentyp

☐ Erdwärmesonden (Bohrung) ☐ Erdkollektoren (flächenhafte Verlegung)

C. Folgende Unterlagen liegen vor

☐ Sanierungsfahrplan bzw. Energieberatungsbericht eines Energieeffizienz-Experten mit der energetischen Bewertung und der Bestätigung der Niedertemperaturfähigkeit des Gebäudes

5. Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN: DE

6. Erklärungen (des) der Antragsteller(s):

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ich/wir die Förderrichtlinie der Stadt Walldorf über Erdwärmepumpen zur Kenntnis genommen habe(n).
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und diese durch geeignete Unterlagen belegt werden können. Änderungen oder Abweichungen vom Antrag werden der Stadt Walldorf, **Fachdienst 23, Umwelt, FFW, Katastrophenschutz**, Nußlocher Str. 45, 69190 Walldorf, **unverzüglich** schriftlich mitgeteilt.
- ich/wir die mit dem Antrag erhobenen Daten freiwillig geleistet habe(n) und gemäß Datenschutzgesetz in ihre Speicherung, Veränderung, Übermittlung und Löschung einwillige(n), soweit es zur Erfüllung des Förderungszweckes notwendig ist.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Angaben zu statistischen Zwecken ausgewertet und Fotos der Anlage für Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz verwendet werden können.

Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben oder Nichtmitteilung von Änderungen bzw. Abweichungen zum Ausschluss der Förderung und zur Rückzahlungspflicht evtl. bereits erhaltener Zuwendungen führen.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn die Maßnahme ohne Zustimmung der bewilligenden Stelle begonnen wurde, dabei gilt als Beginn die Maßnahmenumsetzung (Baubeginn).

Durch Absenden bzw. Abgabe erkenne(n) ich/wir die zugrundeliegende Förderrichtlinie der Stadt Walldorf an.

Ort, Datum

Ohne die folgenden Unterlagen kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden

Alle Unterlagen können unter Bezeichnung der Anlagen per E-Mail an umweltschutz@walldorf.de eingereicht werden

- ☐ Angebot für die Wärmepumpe
- ☐ Angebot für die Bohrung(en)
- ☐ Sanierungsfahrplan bzw. Energieberatungsbericht eines Energieeffizienz-Experten mit der energetischen Bewertung und der Bestätigung der Niedertemperaturfähigkeit des Gebäudes
- ☐ Kopie der „Bestätigung zum Antrag“ (BzA) des Energieeffizienz-Experten zum Förderantrag bei der KfW
- ☐ Bei Mehrfamilienhäusern ab 4 Wohneinheiten: Nachweis über die Anzahl der Wohneinheiten, die von der Umsetzung der Maßnahme betroffen sind